

pfarrbrief

pfarrgemeinde schwaz maria himmelfahrt



sommer 2/2015



Liebe Pfarrgemeinde!
Liebe Leserin, lieber Leser!



Foto: Walter Graf

Das Arbeitsjahr geht zu Ende, und es ist Zeit zum Zurückblicken: Was hat das abgelaufene Jahr geprägt? Welche Ereignisse und Feste sind mir noch in Erinnerung? Was hat mich belastet und was hat mir Hoffnung und Zuversicht geschenkt? Die Bilanz ist – wie jedes Jahr – sehr gemischt.

Der Mensch neigt dazu, zunächst nur das Negative zu sehen und manchmal auch darin stecken zu bleiben. Ich möchte deshalb ganz bewusst mit den guten Erinnerungen beginnen.

Stark in Erinnerung sind die vielen Jubiläen und Feste, besonders aber die Erstkommunion und die Firmung, dichte liturgische Feiern, in denen etwas von der Freude, vom Staunen und Glauben der Kinder und Jugendlichen spürbar war.

Dankbar bin ich für den großen Einsatz der Frauen und Männer, die sie vorbereitet haben. Sie haben ein Stück von sich, von ihrem Glauben und ihrer Hoffnung an die Kinder und Jugendlichen weitergegeben.

Ein großes „**Vergelt's Gott!**“ sage ich unseren Pastoralassistentinnen Annette Kerber und Judith Junker-Anker, die die Vorbereitungen auf diese Sakramente gestalten und organisieren, die die Ehrenamtlichen in ihrem Tun unterstützen und begleiten. Es ist ein wichtiger seelsorglicher Dienst, den sie im Auftrag der Kirche und der Pfarrgemeinde leisten.

Daneben gab es viel Routine und Verwaltung, manche mühsame Vorbereitung von Festlichkeiten in unserer Stadt und manchem offiziellen Termin, Terminsuche und Überlegungen zur Renovierung... In solchen Zeiten frage ich mich manchmal: Ist es wirklich das, was mich bewegt hat, Priester zu werden? Werde ich da nicht zerrissen zwischen Banalem und Tiefgründigem? Wo finde ich den roten Faden in meinem Leben und in meinem Dienst als Seelsorger?

Bei einer mehrteiligen Fortbildung gehe ich mit einer Gruppe von Pfarrern diesen Fragen nach, um nicht bei der negativen Brille hängen zu bleiben, sondern die positiven Erfahrungen zu stärken und mit neuer Hoffnung und neuer Zuversicht in die geänderten Situationen unseres seelsorglichen Wirkens zu gehen.

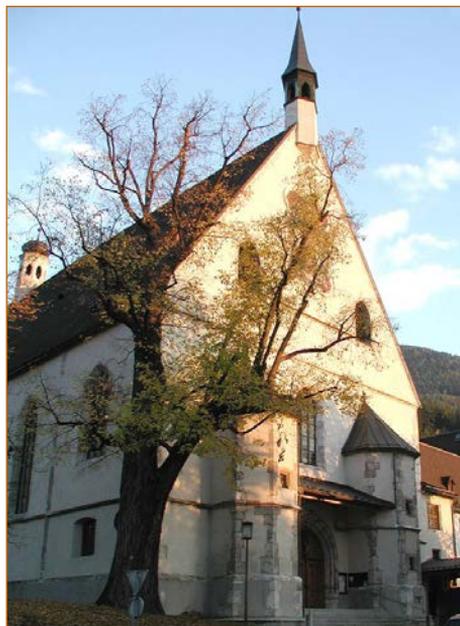
Wenn wir jetzt in die Ferien- und Urlaubszeit gehen, wünsche ich uns allen, dass wir Orte der Ruhe und Entspannung finden – wie für mich der Kalterer See auf der Titelseite – und dass wir im Herbst wieder mit neuem Schwung und neuer Zuversicht unsere Arbeit und unsere Dienste weiterführen.

Pf. Martin Müller

BEGRÄBNISMESSEN IM FRANZISKANERKLOSTER?

In den letzten Monaten gab es immer wieder Anfragen bezüglich von Begräbnismessen bzw. Verabschiedungen in der Franziskanerkirche. Um Klarheit für die Zukunft zu schaffen, haben Guardian P. Jakob Wegscheider und Pfarrer Martin Müller mehrere Gespräche geführt. Schließlich hat sich auch das Hauskapitel des Franziskanerklosters dieser Frage gewidmet.

Zunächst wird festgehalten, dass der **Ort für Begräbnismessen bzw. für Verabschiedungen grundsätzlich die Pfarrkirche** ist, die die Gemeinschaft der Katholiken einer Pfarrgemeinde symbolisiert.



↪ Ausnahme der Regel

Für Katholiken, die ein besonderes Nahverhältnis zum Franziskanerkloster haben – das sind **allein die dem Franziskanerkloster Schwaz zugeschriebenen Affilierten** –, wird auf ihren Wunsch in der Klosterkirche die Begräbnismesse für sie am Begräbnistag bzw. bei einer Verabschiedung gefeiert. Allen anderen Personen, auch wenn sie sich dem Kloster sehr verbunden fühlen, aber nicht affiliert sind, wird dieses Privileg nicht gewährt.

↪ Zweite Sterbemesse

Alle anderen Schwazer/innen, vor allem die Nachbarn, laden wir ein, die Schwazer Tradition des zweiten Sterbegottesdienstes weiterzuführen und ihre Verbundenheit mit dem Franziskanerkloster so zum Ausdruck zu bringen. Diese Messe wird in der Regel am Tag nach der Beerdigung bzw. der Verabschiedung in der Klosterkirche gefeiert.

Weiters gibt die Hausgemeinschaft des Franziskanerklosters generell keine Erlaubnis, den/die Verstorbene/n in der Klosterkirche oder Bonaventura-Kapelle aufzubahren oder in der Klosterkirche Sterberosenkränze zu beten. Diese Regelung gilt auch für Affilierte.

Guardian P. Jakob Wegscheider OFM
Pfarrer Martin Müller

SENIORENWALLFAHRT – ST. LEONHARD BEI KUNDL

Bei schönem Wetter ging es am Sonntag, 17. Mai 2015, bei unserer beliebten Seniorenwallfahrt ins Unterland. Ungefähr 65 Seniorinnen und Senioren von den beiden Schwazer Pfarren nahmen an dieser beeindruckenden Fahrt teil. Pfarrer Martin Müller und Past-Ass. Annette Kerber feierten in der schönen Filialkirche St. Leonhard eine Andacht. Nach einer gemütlichen Kaffeejause ging die Fahrt wieder zurück nach Schwaz.



Wir sagen **Peter Buchbauer**,
der diese Wallfahrt wieder
organisiert hat,
ein herzliches „**Vergelt's Gott!**“



ORDNUNG IN DEN KIRCHENBÄNKEN

Im Advent 2013 wurde die neue Ausgabe des Gotteslobs angekauft und in den Bänken aufgelegt. Leider sind die neuen Bücher etwas dicker als die alten. So mussten wir sie auf den Bänken ablegen, weil sie in der Halterung nicht mehr Platz hatten. Meistens lagen sie unordentlich herum.



In den letzten Wochen hat Toni Schöpf in mühsamer Arbeit gesägt und geschliffen, dass die neuen Gotteslob-Bücher nun in der Ablage Platz finden.

Bei der Festmesse zum Pfarrfest, 21. Juni 2015, bedankte sich Pfr. Martin Müller mit einer kleinen Aufmerksamkeit und sagte im Namen der Gottesdienstbesucher und der Pfarrgemeinde ein herzliches „**Vergelt's Gott!**“

ERSTKOMMUNION – 12. APRIL 2015

Fotos:
rebeccArt, Rebecca Hagele

**Herzlichen Dank**

- ↪ an alle Tischeltern
- ↪ an die Lehrerinnen, an die Direktorin und an den Direktor
- ↪ an alle, die die Erstkommunionfeier mitgestaltet haben!



FIRMUNG 2015

Am Freitag, 12. Juni 2015 feierten in unserer Pfarre 29 Mädchen und Burschen das Fest der Firmung. ***Es war eine sehr schöne Feier!***



Ich möchte mich ganz herzlich bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben:

- ↪ bei allen, die als FirmbegleiterInnen in den Gruppen engagiert waren
- ↪ bei den Jugendlichen, die unsere Firmlingsgottesdienste in der Spitalkirche musikalisch gestaltet haben
- ↪ bei allen, die ihre Zeit zur Verfügung gestellt haben, damit Firmlinge sie besuchen können (Franziskaner, Teestube, Barbaraladen, Klosterschreibstube, Regional-Altenwohnheim Knappenanger)
- ↪ bei allen, die beim Einkehrvormittag eine Station betreut haben
- ↪ bei denen, die die Kirche für die Firmung mit Blumen geschmückt haben
- ↪ bei allen, die die Agape vorbereitet und anschließend alles aufgeräumt haben
- ↪ und beim Chor des Bundesrealgymnasiums und den InstrumentalistInnen, die die Firmung wie gewohnt musikalisch so schön gestaltet haben.

Euch allen ein herzliches Danke für das gute Zusammenspiel!

PastAss. Judith Junker-Anker

SPIELNACHMITTAG MIT FIRMLINGEN

Auch in diesem Jahr besuchten Firmlinge der Pfarre Maria Himmelfahrt die Seniorinnen und Senioren in der Tagesgestaltung des Regional-Altenwohnheims. Die Jugendlichen wollen im Rahmen ihrer Firmvorbereitung einige Stunden in einer sozialen Einrichtung verbringen.

Eine jährlich größer werdende Schar findet den Weg in unser Haus. In der geselligen Runde lernen sich die jungen Leute und unsere Bewohner näher kennen. Es ist ein besonderer Nachmittag für beide Generationen. Natürlich haben sich unsere Bewohner auf diesen Besuch gut vorbereitet und bereits am Vormittag einen Kuchen gebacken, der nach dem Spiel auch gerne verspeist wurde.



Auch beim zweiten Termin ging es in unserem Wintergarten lustig zu. Jung und Alt hatten eine gute Zeit miteinander. Bis auf den letzten Platz besetzt war es an diesem Tag, schließlich hatte es sich herumgesprochen: Das ist ein besonderer Nachmittag!

Danke an Judith Junker-Anker und Christiane Hannebach, die alles organisieren und begleiten, und uns so fröhliche Stunden ermöglichen.

Annette Hackl, Tagesgestaltung im Regional-Altenwohnheim Schwaz

KARFREITAGSRATSCHEN

Schon seit einigen Jahren ist es Tradition, dass am Karfreitag und Karsamstag die Ministranten den Kirchturm erklimmen und dort (als Ersatz für die Glocken) die große Ratsche betätigen. Auch heuer ließen sich einige Minis diese Gelegenheit nicht nehmen, einen tollen Blick auf unsere Stadt zu genießen. Besonders Fleißige unter ihnen schafften es sogar, an diesen beiden Tagen sieben Mal am Turm dabei gewesen zu sein.



„SAUBER STATT SAUBÄR“

Unter diesem Motto trafen sich am 11. April 2015 vier Kinder und vier Gruppenleiter, um wie in den vergangenen Jahren das Waldgebiet neben der Landesstraße Richtung Buch von liegengeliebenem Müll zu befreien. Von alten Dachrinnen bis hin zu Plastikflaschen und Getränkedosen war auch heuer wieder alles dabei. Nach dem fleißigen Müllsammeln gab es beim nächstgelegenen Eisgeschäft eine kleine Belohnung. Alles in allem war es mit diesem wichtigen Dienst für die Stadt Schwaz ein toller Nachmittag.



MINISTRANTENEINSCHULUNG



Kurz nach der Erstkommunion begann wieder eine mehrwöchige Einschulungsphase für neue Ministranten. Dabei lernten zwei Kinder die verschiedenen Aufgaben der Ministranten und die Elemente des Gottesdienstes näher kennen. Wir freuen uns daher, dass am 17. bzw. 24. Mai 2015 **Maria Holzer** und **Leo Kandler** in den Kreis der Ministranten aufgenommen werden konnten, und wünschen ihnen viel Spaß, Freude und Begeisterung bei ihrem Ministrantendienst.

SAMMLUNG BEI DER HERZ-JESU-PROZESSION

Ein herzliches „**Vergelt's Gott!**“ für den Betrag von **€ 1.315,96** der bei der Herz-Jesu-Prozession für die Ministranten-, Jungschar- und Jugendarbeit in unserer Pfarrgemeinde gesammelt wurde.

In diesem Rahmen wollen wir uns auch bei all jenen bedanken, die uns durch Geld- und Materialspenden sowie Naturalien das ganze Jahr hindurch unterstützen und damit die Aktionen, Ausflüge und Lager ermöglichen.

DANK UND EINLADUNG ZUR JUNGSCHAR

Bei dieser Gelegenheit danken wir all den Kindern, die sich regelmäßig an unseren Aktivitäten beteiligen und dadurch die Jungschar und Ministranten zu einer lebendigen Gemeinschaft in unserer Pfarre machen.

Ab Herbst laden wir alle interessierten Kinder ab dem Volksschulalter ein, in die wöchentlichen Jungschar-Gruppenstunden einzusteigen. Für nähere Informationen stehen wir auch unter 0699/10796568 (Thomas Förg) gerne zur Verfügung.

Das Jungschar- und Ministrantenteam

150 JAHRE KOLPINGSFAMILIE SCHWAZ

„Das Gedankengut von Adolph Kolping mit seinen sozialen Inhalten ist auch heute noch höchst aktuell“, erklärte Diözesanbischof Manfred Scheuer im Rahmen einer Festmesse bei schönstem Wetter am Dreifaltigkeitssonntag im Schwazer Pfarrpark.



Der Anlass:

das 150-Jahr-Jubiläum der Kolpingsfamilie Schwaz, die 1865 – als Jünglings- und Gesellenverein Schwaz – gegründet worden war. Die Stadtmusikkapelle, die 1. Schwazer Schützenkompanie, Abordnungen der Schwazer Traditionsvereine, die Handwerksmeister mit ihren Zunftsängen sowie Delegationen von Kolpingsfamilien aus Süd- und Nordtirol bildeten beim Gottesdienst und dem landesüblichen Empfang vor dem Kolpinghaus den Rahmen.

„Bewährtes festhalten und Neues zu beginnen, war und ist eine Stärke der Kolpingsfamilie Schwaz“, lobte Christine Leopold (Präsidentin Kolping Österreich) beim Festakt im Kolpingsaal. BM Dr. Hans Lintner war mit Geschenken gekommen – er steckte Petra Vogler, der Vorsitzenden der KF Schwaz, und Gottfried Schmidhofer das Verdienstzeichen der Silberstadt Schwaz an die Brust. Letzterer wurde außerdem für 60jährige, Herbert Kandler und Helmar Berger für 55jährige sowie Rudolf Lechner für 25jährige Mitgliedschaft geehrt.

Der Festreigen wurde gekrönt mit den sechs „Bunten Abenden“ im Juni, mit denen die Kolpingbühne Schwaz ihr 150-Jahr-Jubiläum feierte.

Peter Hörhager

IMPRESSIONEN VOM PFARRFEST – 21.JUNI 2015

Wetterbedingt mussten wir heuer wieder in die Räume des Pfarrhauses ausweichen, was mit einiger Arbeit verbunden ist:

- ca. 150 m² Parkettboden werden mit Filzplatten (2 x 1 m) abgedeckt
- 30 Biertische und mehr als 50 Bierbänke werden in den 2. Stock geliefert und aufgestellt
- Kühlschränke, Zapfanlage und Getränke kommen in den 2. Stock
- die Zillertaler Krapfen werden vom Servierpersonal von der Garage und die Grillspezialitäten und Pommes vom 1. Stock in den 2. Stock getragen
- das schmutzige Geschirr und die Gläser kommen in den Garten zum Geschirrmobil, das von unseren Jungen betrieben wird
- ...
- und am Ende des Festes: Alles wieder zurück!



Das alles war nur möglich, weil viele fleißige Hände zugepackt haben und sich in den Dienst für das Fest gestellt haben. Ihnen allen ein herzliches „Vergelt’s Gott!“



CARITAS TIROL HILFT MIT UNSEREN SPENDEN ...**Caritas
&Du****... DEN OPFERN DES ERDBEBENS IN NEPAL**

Inzwischen stieg die Zahl der Opfer der beiden Erdbeben, die im April und im Mai Nepal erschütterten, auf 8.702 Personen. Etwa 20.000 Menschen wurden verletzt. Auch die Zahl der zerstörten Häuser steigt weiterhin rapide an: Laut der nepalesischen Regierung wurden 505.745 Häuser komplett zerstört und weitere 279.330 beschädigt. Seit Anfang Juni sind bei mehreren Erdbeben mindestens 15 Menschen ums Leben gekommen. Mit der bevorstehenden Monsunzeit wird befürchtet, dass es zu weiteren Murenabgängen kommen wird. 2,8 Millionen Menschen sind schätzungsweise noch auf humanitäre Hilfe angewiesen. Die Versorgung von 864.000 Menschen in schwer zugänglichen Regionen hat momentan oberste Priorität.

Bei den Gottesdiensten am **Samstag, 2. Mai 2015**, und **Sonntag, 3. Mai 2015**, wurden **€ 1.042,29** gespendet.

... DEN OPFERN DER UNWETTERKATASTROPHEN IN TIROL

Bei den Gottesdiensten am **Samstag, 20. Juni 2015**, und **Sonntag, 21. Juni 2015**, wurden **€ 1.325,67** gespendet. Dieser Betrag wurde **von der Stadtgemeinde Schwaz verdoppelt**. Der gesamte Erlös wird ohne jeglichen Verwaltungsabzug an die betroffenen Familien weitergeleitet.



„Gemeinsam können wir aus der Flutwelle der Zerstörung eine Woge der Hilfsbereitschaft machen. Mit einem großen Vergelt's Gott bedanken wir uns von ganzem Herzen“, so der Tiroler Caritasdirektor Georg Schärmer.

WIR SAGEN FÜR DIE GROßARTIGE SPENDENBEREITSCHAFT

EIN HERZLICHES „VERGELT'S GOTT!“

KRANZSPENDEN

Verstorbene	Spende	Spender
Martha Österer	€ 25,00	Ilse Wiegele

Für die Kranzspenden zugunsten der Erhaltung unserer Pfarrkirche sind wir sehr dankbar und bitten weiter darum.

AUSSTELLUNG IM BEZIRKSKRANKENHAUS



der Himmel so weit
Aufbrechen in die Eine Welt

Im Bezirkskrankenhaus Schwaz wird ab 5. August in der Eingangshalle die Ausstellung „Der Himmel so weit“ zu sehen sein. Die interaktive Wanderausstellung vom Welthaus der Diözese Innsbruck wandelt auf den Spuren von Tiroler MissionarInnen, spürt Verbindungspunkte von Tirol in die Welt auf und öffnet den Horizont für eigenes Engagement in der Einen Welt.

Eine der Ausstellungstafeln stellt den Jugendleiter und Entwicklungshelfer Josef Fischler aus Strass i. Z. vor. Er verunglückte vor 25 Jahren in Ecuador beim Versuch, zwei junge Männer vor dem Ertrinken im Meer zu retten.



↪ **Ausstellungseröffnung:** Mittwoch, 5. August 2015
um 19.30 Uhr

Lichthalle des Bezirkskrankenhauses Schwaz.

Herzlich willkommen!

CHRISTOPHORUS-SONNTAG – 25./26. JULI 2015

Mit dem bewährten Slogan „**Einen ZehntelCent pro unfallfreiem Kilometer für ein MIVA-Auto**“ bittet die österreichische MIVA wieder vor allem Autofahrerinnen und Autofahrer um ihre Spende, mit der verschiedene Fahrzeuge für Mission und Entwicklung finanziert werden.



Geben Sie bitte Ihre Spenden in den Opferstock, der in der Kirche aufgestellt ist!

ZUKUNFT OHNE HUNGER – CARITAS-AUGUSTSAMMLUNG 2015**An Hunger stirbt man leise**

Der Klimawandel trifft die Menschen in der **Westsahelzone** bereits viel mehr als wir ahnen. Aufgrund der Trockenheit kommt es regelmäßig zu schrecklichen Hungerkrisen. Viele Menschen probieren zu flüchten in der Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Wir alle kennen jedoch die traurige Realität, dass sie oft nicht weit kommen und sich die Dramatik nur verschärft.



Bürgerkrieg in Syrien – die größte humanitäre Katastrophe seit dem 2. Weltkrieg. Über 12 Millionen Menschen sind auf der Flucht und auf fremde Hilfe angewiesen, davon 5,6 Millionen Kinder. Ein normales Leben ist für sie nicht möglich. Es fehlt an allem. Hunger und Angst sind ihre ständigen Begleiter. Die größte Katastrophe wäre nichts zu tun.



Die Caritas lässt die Menschen vor Ort nicht alleine. Setzen wir gemeinsam ein Zeichen für eine Zukunft ohne Hunger.

**Caritas
&Du**

Wir bitten um Ihre Spenden

bei den Gottesdiensten am **14./15. August 2015**

Ihre Spende gegen den Hunger! Danke für Ihre Hilfe!

AUS DEN MATRIKENBÜCHERN**Taufen:**

21.03. Isabella Selina Brandl

28.03. Jonas Holzleitner

18.04. Luis Georg Kellerer

25.04. Anna Maria Moser

02.05. Leander Wehle

03.05. Frida Smilla Frishert

16.05. Sophia Schwarzenauer

23.05. Michael Klaus Wörle

27.06. Johanna Klausner

05.07. Madeleine Alma Moll



„Herr, begleite sie auf ihrem Lebens- und Glaubensweg!“

Trauungen:

- 15.05. Romana Gamper + Bernhard Gartler
06.06. Dr. Maria Fluckinger + Dr. Leonhard Wieser
Selina Schiefer + Florian Knapp



„Herr, segne ihre Liebe!“

Begräbnisse:

- 28.02. Walter Mair, 92 Jahre
16.03. Hermann Lechner, 79 Jahre
12.04. Nikolaus Hirber, 81 Jahre
28.04. Marianne Etschmann geb. Hasler, 90 Jahre
06.05. Josef Meindl, 76 Jahre
17.05. Hugo Schärer, 69 Jahre
20.05. Erna Farthofer geb. Jenewein, 87 Jahre
Maria Bagola, 93 Jahre
02.06. Maria Lechner geb. Oberhofer, 89 Jahre
17.06. Josef Brandl, 76 Jahre



„Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!“

ANKÜNDIGUNGEN

- Mo. 13.07. 19.30 Uhr Nachtwallfahrt nach St. Georgenberg ab Weng
So. 26.07. **Christophorussonntag** – mit der Bitte um eine Spende für Missionsfahrzeuge (Opferstock in der Kirche)
- So. 02.08. Portiunkula-Sonntag: Möglichkeit für den Portiunkula-Ablass:
Kirchenbesuch, Sakramentsempfang, Vater unser, Gegrüßt seist du Maria, Glaubensbekenntnis, Gebet nach Meinung
- Mo. 10.08. **ab 9.00 bzw. 13.30 Uhr Kirchenreinigung:**
Herzliche Bitte an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer!
- Do. 13.08. 19.30 Uhr Nachtwallfahrt nach St. Georgenberg ab Weng
Sa. 15.08. **Hochfest Maria Himmelfahrt – Unser Kirchenpatrozinium**
8.30 Uhr **Festgottesdienst im Pfarrpark** (Augustsammlung der Caritas), anschl. **Prozession über den Inn**, Altar beim Krankenhaus, Abschluss vor der Pfarrkirche
Wir bitten wieder um Beflaggung des Prozessionsweges: Marktstraße, Barbarabrücke, Archengasse, Steinbrücke u. Franz-Josef-Straße!

- So. 06.09. **Schutzengelssonntag:**
 9.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche
 11.00 Uhr Hl. Messe in Schutzengelkapelle (Schlinglberg)
- So. 13.09. 9.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche
 19.30 Uhr Nachtwallfahrt nach St. Georgenberg ab Weng
- So. 20.09. 11.00 Uhr Gnadenweg von der Franziskanerkirche zum Schlössl
- Sa. 26.09. Herbstklausur des Pfarrgemeinderats
- So. 27.09. **Erntedanksonntag:**
 9.30 Uhr Hl. Messe mit Opfergang der Jungbauern
 14.00 Uhr Erntedankandacht am Schlössl
- Sa. 03.10. Nachmittag: Startfest der Jungschar und Ministranten
- Do. 08.10. 15.00 Uhr Seniorengottesdienst mit der Möglichkeit zum Empfang der Krankensalbung im Pfarrsaal
- So. 11.10. 9.30 Uhr Familienmesse mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
- Di. 13.10. 19.30 Uhr letzte Nachtwallfahrt nach St. Georgenberg
- So. 18.10. 9.30 Uhr Wallfahrt des Kameradschaftsbundes des Bezirkes Schwaz
- So. 25.10. **Kirchweihsonntag:** 9.30 Uhr Hl. Messe mit Ehrung von langjährigen ehrenamtlichen Mitarbeiter/inne/n
- Sa. 31.10. 19.00 Vorabendmesse in der Spitalskirche; 20.00 Uhr **Nacht der 1.000 Lichter** in der Pfarrkirche
- So. 01.11. **Hochfest Allerheiligen:**
 9.30 Uhr Hl. Messe
 14.00 Uhr Gräbersegnung auf dem Friedhof in St. Martin
- Mo. 02.11. **Allerseelen:** ab 10.00 Uhr **Tag der Trauer und des Trostes** (Stationen in der Kirche) 19.00 Uhr **Gedenkgottesdienst** für die Verstorbenen der Pfarrgemeinde seit Allerheiligen 2014 in der Pfarrkirche
- So. 08.11. **Seelenonntag:**
 9.30 Uhr Hl. Messe mit Kranzniederlegung im Gedenken an die Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege

MORGENGEBET – LAUDES

Sich eine halbe Stunde Zeit nehmen, zusammenkommen und vor Gott bringen, was uns freut oder belastet und Kraft schöpfen für den Alltag.

Herzliche Einladung zum Morgenlob (Laudes):

jeden **Dienstag**, 8.00 Uhr in der Pfarrkirche

Wir beginnen nach der Sommerpause am **Dienstag, 22. September 2015.**

FERIENZEIT IN MARIA HIMMELFAHRT



GOTTESDIENSTE

Laudes am Dienstag **entfällt!**

keine Änderung bei den Gottesdiensten an Sonn- u. Feiertagen

Beachten Sie bitte, dass während des Urlaubs von Pfr. Martin Müller die Werktagsmessen entfallen!

URLAUB VON PFR. MARTIN MÜLLER 27.07. – 14.08. u. 17.-23.08.

P. Jakob Wegscheider OFM ist Ansprechperson für Beerdigungen und andere seelsorgliche Fragen. Unsere Pastoralassistentin Annette Kerber kümmert sich im Anlassfall darum.

PFARRBÜRO MARIA HIMMELFAHRT

Tel 62258 **Fax** 62258-15
Email pfarre.schwaz.himmelfahrt@dibk.at
Homepage www.dibk.at/m.himmelfahrt

Öffnungszeiten: Montag 8.30 – 12.00 Uhr
Dienstag 8.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch 8.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag 8.30 – 12.00 Uhr

Beachten Sie bitte, dass vom 20.07. – 14.08. das Pfarrbüro wegen Urlaubs nur fallweise geöffnet ist.

Impressum

Herausgeber: Röm.-kath. Pfarrgemeinde Maria Himmelfahrt / Pfr. Martin Müller
6130 Schwaz Tannenberggasse 15; Email: pfarre.schwaz.himmelfahrt@dibk.at
Druck: STEIGERDRUCK Axams; Erscheinungsort: 6130 Schwaz

Spenden:

- im Pfarrbüro
- Raiffeisen Regionalbank Schwaz IBAN: AT74 3632 2000 0003 5147 BIC: RZTIAT22322
- Volksbank Tirol IBAN: AT54 4239 0006 0004 7458 BIC: VBOEATWWINN
- Sparkasse Schwaz IBAN: AT53 2051 0000 0001 0892 BIC: SPSCAT22XXX